STADT | TORNESCH

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Sabine Kählert
Zimmer: 205 2. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-40
Fax: 04122-9572-58
E-Mail: sabine.kaehlert@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 09.05.2012

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen
n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer **öffentlichen Sitzung**

des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen
am Montag, den 21.05.2012 um 17:30 Uhr zum Treffpunkt: Spielplatz Zingstweg ein.

Wie in den Vorjahren findet die Spielplatzbegehung per Fahrrad statt.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.02.2012	
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Spielplatzbegehung 2012	**VO/12/328**

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Horst Lichte
Vorsitzender

STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/328
	Status:	öffentlich
	Datum:	09.05.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Sabine Kählert

Spielplatzbegehung 2012

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
21.05.2012	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung

A: Sachbericht
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Treffpunkt der diesjährigen Spielplatzbegehung ist der Kinderspielplatz im Zingstweg.
Wir treffen uns dort mit dem Fahrrad. Die Route wird dann über den Spielplatz Rostocker Straße, Pommernstraße fortgesetzt und auf dem Spielplatz Knicktwiete beendet.

Zingstweg:

Das vorhandene Spielgerät der Fa. Hags ist nunmehr nach rund 20 Jahren zu ersetzen. Unter Berücksichtigung der Wünsche der anliegenden Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Kindern wurde ein neues Spielgerät ausgewählt. Die erforderlichen Mittel für Beschaffung und Aufbau stehen im Haushalt für 2012 bereit.

Rostocker Str.:

Das Spielschiff im Sandbereich wurde beschlussgemäß entfernt. Der Anregung während der letzten Spielplatzbegehung folgend, wurde der Reifenberg genutzt, um eine Röhrenrutsche zu errichten. Die Maßnahme ist abgeschlossen und das Objekt kann besichtigt werden.

Pommernstraße:

Zu besichtigen ist die Spielfläche schräg hinter dem Haus Pommernstr. 95. Dieser Kleinkinderspielplatz ist abgängig. Ehemals war hier eine Schaukel errichtet worden, die wegen Verkehrsunsicherheit (Durchrostung der Holme) abgebaut wurde. Die Fläche befindet sich im Besitz der Baugenossenschaft Adlershorst. Seinerzeit wurde vereinbart,

dass die Unterhaltung dieser Spielfläche durch die Stadt Tornesch erfolgt. Seit langer Zeit ist die Ü 60- Gruppe auf der Suche nach einer Fläche zur Errichtung einer Boule-Anlage. Zusätzlich könnte hier noch ein Schachfeld geplant werden. Mittel für den Bau einer Boule-Anlage sind derzeit nicht in den Haushalt eingestellt. Die Kosten sind je nach Entscheidung über die Gestaltung der Fläche zu ermitteln. Die Baugenossenschaft Adlershorst hat grundsätzlich ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fläche mit der Maßgabe erteilt, dass Mieterinnen und Mieter nicht gestört werden. Über die Planung ist zu beraten und zu entscheiden.

Knicktwiete:

Das Spielgerät ist abgängig. Über die Neugestaltung dieses Spielplatzes ist nach Besichtigung zu entscheiden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Wünsche der Kinder wurden über Umfragen im Wohngebiet um den Zingstweg berücksichtigt.

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Entscheidung und Beschlussfassung erfolgt nach Besichtigung und Beratung.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n: